

# Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **49-50 (1932)**

Heft 32

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Leder-Riemen**  
für  
**Kraftanlagen**  
**Techn. Leder**



**Gummi Riemen**  
und  
**Balata-Riemen**  
**Transportbänder**

3053

den. Diese Beratungen werden wahrscheinlich im Laufe des kommenden Dezembers stattfinden.

## Verbandswesen.

**Wirtschaftsbund bildender Künstler.** In Zürich gründeten etwa 50 Maler, Bildhauer, Architekten und Graphiker einen Wirtschaftsbund bildender Künstler als Genossenschaft mit 50,000 Fr. Kapital für die Förderung der materiellen und ideellen Interessen der bildenden Künstler durch Stellung künstlerischer Aufgaben durch Staat, Gemeinden und Private, Beschaffung von Aufträgen, Übernahme der künstlerischen Ausstattung von Ausstellungen und besonderen Anlässen. Der Vorstand wurde bestellt mit Nationalrat Dr. Häberlin als Präsident, und als nächste Aufgaben bezeichnet er die Veranstaltung einer Weihnachtsausstellung, Eröffnung eines Kunstsalons, Abhaltung von Vorträgen, Durchführung eines Künstlerfestes.

**Möbel-Detailhandel.** Die Gruppe Möbel-Detailhandel des schweizerischen Verbandes der Tapezierermeister-Dekorateur und des Möbel-Detailhandels gibt Kenntnis von der Einführung einer Verbandsmarke M.-D. und T.-D. für die Kennzeichnung der Geschäfte, welche sich verpflichten, nach reellen Verkaufsgrundsätzen ihre Käuferschaft zu bedienen. Die Verwirrung des Möbelmarktes in Reklame, unwahrhaftigen Qualitätsbezeichnungen, unerfüllbaren Garantiefristen und unreellen Abzahlungspraktiken mahne zum Aufsehen. Der volkswirtschaftliche Schaden, den diese Verwirrung anrichte, sei sehr groß. Die Gruppe Möbel-Detailhandel wolle hier Wandel schaffen, indem sie ihre Mitglieder zu einwandfreiem, loyalen Geschäftsgebaren verpflichte.

## Bildungswesen.

### Inkraftsetzung des Berufsbildungsgesetzes.

Der Bundesrat besprach die Frage, auf welchen Zeitpunkt das Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung in Kraft gesetzt werden soll. Bekanntlich bestand ursprünglich die Absicht, mit der Inkraftsetzung dieses Gesetzes aus finanziellen Gründen zu warten, gegen welche Tendenz insbesondere die gewerblichen Kreise Front machten. Nun hat der Bundesrat beschlossen, das Gesetz auf 1. Januar 1933 in Kraft zu erklären, mit Ausnahme jedoch derjenigen Artikel, die die Subventionierung von Bauten vorsehen. Die Vollziehungsverordnung wird dem Bundesrat in einer spätern Sitzung vorgelegt werden.

Wie der Bundesrat schon früher bekanntgegeben hat, werden inskünftig und schon für das Jahr 1933 sämtliche Subventionen für das berufliche, kaufmännische und gewerbliche Bildungswesen eine beträchtliche Herabsetzung erfahren. Der im Voranschlag für das Jahr 1933 eingesetzte Betrag für diese Aufwendungen ist beträchtlich niedriger als der letztjährige.

## Holz-Marktberichte.

**Zur Holzmarktlage.** Der unter dem Namen „Selva“ bekannte Verband der bündnerischen Holzproduzenten hielt in Chur eine aus allen Teilen des Kantons besuchte außerordentliche Generalversammlung ab, an der Direktor Winkelmann von der Schweizerischen Forstlichen Zentralstelle in Solothurn über „Forstpolitische Verhältnisse in der Schweiz“, und der Sekretär der „Selva“, Dr. Amsler, Chur, über „Die Holzmarktlage in Graubünden“ sprachen. Den Ausführungen des letzteren konnte man entnehmen, daß die Nachfrage im Steigen begriffen sei, die Preise anziehen und den Gemeinden deshalb empfohlen werden kann, in diesem Winter 50—75% des sonstigen normalen Holzabsatzes zu schlagen. Der Absatz für diese Qualitäten dürfte gesichert sein, wenn auch nicht bei hohen Preisen.

**Holzbericht aus Ennenda** bei Glarus. (Korr.) Die am 29. Oktober stattgefundene gemeinderätliche Holzganz hat wider Erwarten ein für die Gemeindekasse erfreuliches Resultat ergeben, indem sämtliche Holzteile, teilweise über die Schätzung hinaus Abnehmer fanden. Der Erlös beläuft sich auf insgesamt Fr. 7422. Die Zeit wird kommen, wo das Holz wieder begehrt wird, das zeigte sich an dieser Holzganz.

## Totentafel.

✦ **Architekt Maurice Turrettini in Genf.** In Genf ist der 1878 geborene Architekt Maurice Turrettini gestorben, dem seine Vaterstadt eine Menge bekannter Neu- und Umbauten verdankt. So hat er dem Hotel des Bergues, sowie zahlreichen Bank- und Verwaltungsgebäuden ihre heutige Gestalt gegeben. Sein letztes Werk war das seinerzeit viel unstrittene neue Heim der Schweizerischen Kreditanstalt auf dem Place Bel-Air. Aber auch zahlreiche Villen und Landhäuser der Umgebung Genfs haben ihn zum Schöpfer. Er wußte ein sicheres Stilgefühl mit größter beruflicher Gewissenhaftigkeit zu vereinigen.

✦ **Gottlieb Heer, alt Maurermeister in Ellighausen** (Thurg.), starb am 31. Oktober im 76. Altersjahr.

✦ **Jakob Büchi, Schreinermeister in Weinfeld** (Thurgau), starb am 1. November im 36. Altersjahr.

✦ **Augustin Röthlin-Dülly, alt Spenglermeister in Zürich,** starb am 1. November im 67. Altersjahr.

✦ **Carl Wikart-Enzler, alt Direktor der Metallwarenfabrik Zug,** starb am 2. Nov. im 77. Altersjahr.

✦ **Robert Wyß-Wyß, Sattlermeister in Büron** (Luzern), starb am 2. November im 56. Altersjahr.

✦ **Gottfried Krieg, alt Schmiedmeister in Safnern** (Bern), starb am 3. Nov. im 75. Altersjahr.